

## Department Wirtschaftsinformatik Fachbereich Wirtschaftswissenschaft

# Programmieren für Wirtschaftswissenschaftler

1. Einführung

Sommersemester 2012

### **Ablauf**

- Vorstellung
- Organisatorisches
  - Termine
  - Prüfungsmodalitäten
    - Prüfungsleistungen
    - Anrechenbarkeit
  - Kursmaterialien
- Selbsttest



### Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik

- Webseite: <a href="http://www.wiwiss.fu-berlin.de/institute/pwo/kliewer">http://www.wiwiss.fu-berlin.de/institute/pwo/kliewer</a>
- Prof. Dr. Natalia Kliewer
  - Lehrstuhlinhaberin
  - Natalia.Kliewer@fu-berlin.de
  - Sprechstunde: donnerstags 10-11 Uhr, Raum 217



- Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- <u>lucian.ionescu@fu-berlin.de</u>
- Sprechstunde: nach Vereinbarung, Raum 215
- Dipl.-Vw. Daniel Kadatz
  - Wissenschaftlicher Mitarbeiter
  - d.kadatz@fu-berlin.de
  - Sprechstunde: nach Vereinbarung, Raum 201
- B.Sc. Maximilian Adam
  - Studentischer Mitarbeiter
  - max.adam@fu-berlin.de
  - · Sprechstunde: nach Vereinbarung











### Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik

- Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik voraussichtlich zum WS2012/2013
- Seminar Wirtschaftsinformatik und Entscheidungsunterstützung
  - Erste Veranstaltung: Mi., 18.4.2012, 16-18, K005
- Entscheidungsunterstützungssysteme
  - Vertiefungsgebiet Entscheidungsunterstützung
  - Wintersemester 2012/2013
- Abschlussarbeiten
  - Kombinationsmöglichkeit mit Seminararbeit
  - Themenfelder
    - Planung im ÖPNV und Airline-Bereich
    - Datenanalyse
    - Airline Revenue Management



### Organisatorisches

- Sämtliche Kursmaterialien sind im Blackboard zu finden
  - https://lms.fu-berlin.de/
  - WIWISS\_Pjs\_109024\_12S (Programmieren für Wirtschaftswissenschaftler)
- Anmeldung zum Kurs über Campus Management
  - https://www.ecampus.fu-berlin.de/
  - Kursnummer 109024 (Programmieren für Wirtschaftswissenschaftler)
  - Fristen beachten!
  - ...und den richtigen Kurs wählen (einige haben sich für die Wiederholungsklausur zum WS11/12 angemeldet)



### Ziele der Vorlesung

- Die Studierenden sollen
  - die Entwicklung von Programmen beispielhaft an C# von Grund auf erlernen;
  - lernen, Sprachkonstrukte sinnvoll und mit Verständnis anzuwenden;
  - in der Lage sein, kreativ nach Lösungen für Probleme zu suchen;
  - grundlegende Konzepte der objektorientierten Programmierung verstehen und anzuwenden lernen;
  - lernen, Software aus existierenden oder selbsterstellten Bibliotheken wiederzuverwenden;



### Warum Programmieren?

- Ermöglicht euch die Bedienung eines Computers, die über das Anwenden hinausgeht
- Fördert euer Algorithmisches Denken

Ein Algorithmus ist eine präzise, unzweideutige Vorschrift, um ein Problem zu lösen.

#### Beispiel: Brot backen

Wir mischen zuerst den Brotteig an. Anschließend füllen wir ihn in eine Form und stellen ihn in den Ofen. Dann backen wir das Brot 30 Minuten bei 180 Grad.

#### Anweisungen in Pseudocode

Brotteig mischen Brot in Form füllen Ofentür öffnen Backrohr leer?

Wenn ja:

Stelle Brot in Backrohr

Wenn nein:

Nimm Inhalt aus Backrohr

Stelle Brot in Backrohr

Schließe Backrohr

Backrohr geschlossen?

Wenn ja:

Ofen einschalten (180 °C)

Warten(30 min)

Brot herausnehmen



### Vorläufiger Zeitplan

Mi. 11. April	Einführung (K005)	
Mo. 30. Juli – Sa. 4. August	jeweils 10.00 – 12.30 Uhr <b>Vorlesung (K005)</b> 13.30 – 16.00 Uhr <b>Präsenzübung (Pool 1)</b>	
Mo. 6. August – Sa. 11. August	Projekt-/Hausaufgabenphase (Pool 1) Kernzeiten jeweils von 10.00 – 16.00 Gruppengröße 2-4 Personen Präsentation am letzten Tag (ca. 15min)	و ق ا
Fr. 17. August	Testat (K005)	



### Vorlesungswoche

- Vorlesung
  - Vermittlung der Inhalte und Konzepte des Programmierens
    - Programmiersprache C#
    - Wird umgesetzt in Visual Studio 2010 (Programmierumgebung)
    - Erlernen der Grundlagen, um eigenständig kleinere Programmierprojekte selbständig umsetzen zu können
- Präsenzübung
  - Umsetzung der erlernten Konzepte am Computer
    - Denk- & Programmieraufgaben zur Vertiefung und Übung der Vorlesungsinhalte
    - Besprechung offener Fragen



### Vorlesungswoche - Vorläufige Übersicht

Mo. 30. Juli	Einführung: Variablen, Datentypen und Operatoren (evtl. graphische Oberflächen)	
Di. 31. Juli	Kontrollstrukturen: Verzweigungen und Schleifen	
Mi. 1. August	Erweiterte Datenstrukturen: Arrays, Listen, Queues, Dictionaries	
Do. 2. August	Methoden: Funktionen und Zugriffsschutz	
Fr. 3. August	Klassenstrukturen und Objektorientierung: Modellierung, Kapselung, Zugriffssteuerung	
Sa. 4. August	Sa. 4. August Software-Entwurf: Stufen der Software-Projektplanung	



### Projektphase

- 6.8.-11.8. im Pool 1
- **Selbständige Bearbeitung** von kleinen Programmierprojekten im Rahmen von Gruppenarbeiten
- 2-4 Teilnehmer pro Gruppe (je nach Kursgröße)
- Wir stehen bereit zur Besprechung von Zwischenständen und offener Fragen
- Endpräsentationen (15 Minuten je Gruppe) am Ende der Projektphase



### Prüfungsleistungen

- Testat (1 Std.) voraussichtlich am 17. August 2012, 10 Uhr in Raum K005
- 50% Projekte : 50 % Testat
- Sowohl die Inhalte aus der Vorlesung als auch aus der Präsenzübung sind prüfungsrelevant!
- Anrechenbarkeit
  - Diplom: 4 Leistungspunkte im Fach Wirtschaftsinformatik (Kurs 33028)
  - Bachelor: 5 Punkte ABV-Bereich (Kurs 109024)
  - Evtl. Schein für andere Studiengänge (bitte zeitnah melden!)

Teilnehmer mit einer Mindest-Endnote von 1.7 erhalten ein Zertifikat (z.B. für Bewerbungen)



### Software

Microsoft Visual Studio 2010 Professional/Ultimate

Microsoft Visual Studio

Kostenlos über MSDNAA erhältlich:

http://www.wiwiss.fu-berlin.de/verwaltung-service/servicebereich-datenverarbeitung/MSDN\_AA/index.html

• Für diejenigen, die über keinen eigenen Laptop verfügen, ist die Software auf den **Poolrechnern** installiert



### Eigene Vorbereitung?

- Es gibt online viele C#-Tutorials
  - http://openbook.galileocomputing.de/csharp/
  - http://openbook.galileocomputing.de/visual\_csharp\_2010/ (Kapitel 1-4)
    - Auch sinnvoll als Referenz f
      ür sp
      ätere Inhalte
  - http://www.csharpme.de/
    - Einführungskurs für Grundlagenkenntnisse
  - **–** ...
- Bücher
  - Programmieren lernen!, Bernhard Wurm, Galileo Computing, 2009



### Zum Abschluss – kurzer Selbsttest

- Kurzer Test zur Ermittlung eures Wissensstands
  - Inhalte sind keine Zugangsvoraussetzungen
  - Soll euch wie uns helfen, den Kurs an eurem Wissensstand zu orientieren
  - ...wird nicht bewertet!